

Amazonien

Großes Haus, Gottes Haus

Padre Fabio Garbari SJ · SAN IGNACIO DE MOXOS, BOLIVIEN

Vater des Lebens!

In der Geschichte unserer Völker finden wir deine Gegenwart an unserer Seite.

Du hast uns als unzählige Völker geschmiedet, und wir haben uns in dem Wald vermehrt, den du uns als großes Haus geschenkt hast; durch den Wald hast du uns geformt und wir leben in ihm als seine Schützlinge und Beschützer zugleich.

Wir haben deine Anwesenheit dank des Lebens entdeckt, das in dem Gebiet, das uns beherbergt, harmonisch wächst und sich verwandelt:

In der Natur – den Flüssen, den Pflanzen, den unendlich vielen Tieren, dem Gesang der Vögel; in der Harmonie der Schöpfung, die du uns als Garten hinterlassen hast, damit wir uns um sie kümmern und mit dir in der abendlichen Brise spazieren gehen.

Hier finden wir dich als Schmied der Geschichte und der Zukunft, der an unserer Seite wandelt in den Herausforderungen, vor die das Leben uns stellt, und in den Bedrohungen, die von außen kommen. Du gibst uns Kraft, weil die Welt fest in deinen Händen liegt, und erfüllst uns mit Vertrauen, weil wir deine Liebe zu uns spüren. Deshalb danken wir dir und gehen mit dir. Du hast uns in diesem Wald das Leben geschenkt, und wir bekräftigen: Unser Leben liegt in deinen Händen. Wir hören deine Stimme, wenn du mit uns im Garten spazieren gehst. Wir wissen, dass du uns dieses große Haus gegeben hast, damit wir darin leben und es Leben für die ganze Welt sei.

Amen.

P. Fabio Garbari SJ lebt und arbeitet unter anderem mit dem Volk der Mojeños in San Ignacio de Moxos, Bolivien und kooperiert dort mit der MISEREOR-Partnerorganisation CEJIS

Übersetzung: Lucia Werbick, MISEREOR

Die spanische Originalfassung des Textes finden Sie unter fastenaktion.misereor.de/liturgie